



EINLADUNG ZU EINEM ONLINE-SEMINAR

Brennpunkt Umsatzsteuer: E-Rechnungen, Gutschriften und Vorsteuerabzug, Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG

Überblick

Referent	StB Prof. Dr. Peter Mann Castrop-Rauxel
Termin	Donnerstag, 25. Juni 2026 09:00 – 12:30 Uhr
Seminargebühr	€ 150,- pro Person
Zielgruppe	Kammermitglieder
Anmeldeschluss	18. Juni 2026

KURZINHALT

Im Seminar werden zentrale Problemfelder rund um Rechnungen und den Vorsteuerabzug behandelt. Der Vorsteuerabzug ist das Kerninstrument der Umsatzsteuer und setzt eine ordnungsgemäße Rechnung voraus. Fehlerhafte oder unvollständige Rechnungsangaben führen unmittelbar zu Risiken für den Vorsteuerabzug.

Neue Probleme treten durch die Einführung der verbindlichen elektronischen Rechnung (sog. X-Rechnung bzw. ZUGFeRD) auf. Wir befinden uns in der Übergangsphase. Ab dem 1. Januar 2027 ist zu erwarten, dass mit dem Auslaufen der Übergangsregelung für Unternehmen ab 800.000 € Jahresumsatz auch die Finanzverwaltung das Thema – zunächst in Umsatzsteuer-Sonderprüfungen und später in Betriebsprüfungen – aufgreifen wird.

Auch die Frage der rückwirkenden Rechnungskorrektur ist unter dem Aspekt der elektronischen Rechnung neu zu beleuchten. Hier ist bis jetzt nicht absehbar, wie eine Korrektur in der Praxis im Detail abzuwickeln ist. Insgesamt werden technische Fragen beim Vorsteuerabzug in den Vordergrund rücken. Zusätzlich treten ab 2028 die Änderungen für den Vorsteuerabzug bei der Ist-Versteuerung in Kraft.

Die Risiken aus einer Abrechnung per Gutschrift werden ebenso erörtert. Als weiteres Thema wird die Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG im Überblick behandelt. Die wesentlichen Anwendungsgebiete dieser Vorschrift werden dargestellt und mit Beispielen veranschaulicht.

SEMINARGLIEDERUNG

Begrüßung

1. Vorsteuerabzug

- Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung
- Einführung der verbindlichen elektronischen Rechnung
- Technische Hintergründe und Konsequenzen für die Praxis
- Übergangsregelungen für die einzelnen Unternehmen
- Gutschriftsverfahren
- Rechnungsanforderungen
- Vorsteuerabzug bei inländischen Lieferungen und sonstigen Leistungen
- Ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung, BFH-Rechtsprechung
- Vorsteuerabzug bei Ist-Versteuerung ab 1. Januar 2028
- Vorsteuerabzug aus Einfuhrumsatzsteuer
- Vorsteuerabzug aus innergemeinschaftlichem Erwerb
- Vorsteuerabzug aus § 13b UStG
- Kleinbetragsrechnungen/Fahrausweise
- Aktuelle FG- und BFH-Rechtsprechung zum Vorsteuerabzug

2. Rechnungsberichtigung

- Korrekturverfahren, Fallbeispiele
- Rückwirkung der Rechnungsberichtigung
- Ergänzung von Leistungsbeschreibungen
- Rechnungskorrektur bei elektronischen Rechnungen
- Grenzen der rückwirkenden Rechnungsberichtigung durch das BFH Urteil vom 07.07.2022
- § 14c und Rechnungskorrektur BMF Schreiben vom 27.02.2024

3. Vorsteuerberichtigung

- Berichtigungsobjekte
- Wirtschaftsgüter, die nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden
- Wirtschaftsgüter, die nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden
- Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Berichtigungszeitraum
- Änderung der Verhältnisse
- Grundstücksveräußerung
- Optionsfalle

Schlusswort

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Wir bitten Sie, Ihre **Anmeldung** idealerweise mittels unseres **ONLINE-Anmeldesystems** direkt unter <https://seminare.stbk-nordbaden.de>) vorzunehmen oder unter Benutzung des angefügten Vordrucks der Kammergeschäftsstelle zuzuleiten.



Die Hinweise und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden können Sie [hier](#) einsehen.

Brennpunkt Umsatzsteuer: E-Rechnungen, Gutschriften und Vorsteuerabzug, Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG

Anmeldung erbeten bis 18. Juni 2026

Zur Teilnahme an der vorbezeichneten Veranstaltung am **Donnerstag, 25. Juni 2026** melde(n) ich (wir) verbindlich nachstehend aufgeführte Personen zur Teilnahmegebühr in Höhe von € 150,-- an:

Name	Vorname	Beruf	Mitglieds-Nr.	E-Mail-Adresse

Nach Erhalt der Rechnung über die Teilnahmegebühren (zugleich Teilnahmebestätigung für die angemeldeten Personen) wird der angeforderte Betrag bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Kammer beglichen, sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Planung, Durchführung des Seminars sowie für die Ausstellung der Teilnahmebestätigung entsprechend erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Information nach Art. 13 DSGVO zur Datenerhebung beim Betroffenen ist auf der Homepage der Steuerberaterkammer Nordbaden unter <https://www.stbk-nordbaden.de/datenschutz.html> abrufbar.

Mit den umseitig wiedergegebenen „Hinweisen und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden“ erkläre(n) ich mich / wir uns bei Anmeldung einverstanden.

Ort _____

Datum _____

Stempel oder Namensangabe in Druckbuchstaben

Unterschrift